

Muster-Schutzkonzept von apisuisse für Veranstaltungen der Imkersektionen in vereinseigenen Innenräumen (ohne Zertifikatspflicht)

(Version vom 13.09.2021)

Imkersektion

Ort und Datum

Voraussetzungen

- ausschliesslich in sektionseigenen Räumen
- maximal 2/3 der Sitzplätze dürfen belegt sein
- maximal 30 Personen dürfen sich im Raum aufhalten
- die Personen im Raum müssen sich kennen (in einem Verein gehen wir davon aus, dass dies der Fall ist)

Massnahmen der Imkersektionen zur Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln des Bundes bei Präsenzveranstaltungen in Innenräumen ohne Zertifikatspflicht zum Schutz der Teilnehmenden sowie der Auszubildenden

Dieses Muster-Schutzkonzept basiert auf den Vorgaben des BAG.

1. Massnahmen zur Einhaltung der Vorgaben des BAG betreffend soziale Distanz.

Vorgaben apisuisse	Konkrete Massnahmen (von Verantwortlichen der Veranstaltung auszufüllen)
- In sämtlichen Innenräumen gilt eine Maskenpflicht.	
- In den Innenräumen werden die Sitzgelegenheiten so eingerichtet, dass die Teilnehmenden den Abstand von 1.5 Meter untereinander und zu den Auszubildenden möglichst einhalten können.	
- Die Anzahl Teilnehmende wird entsprechend den Platzverhältnissen soweit reduziert, dass die Einhaltung der Abstandsregelung möglich ist.	
- Speisen und Getränke dürfen drinnen nicht konsumiert werden.	
- Aktivitäten mit höheren Übertragungsrisiken sind zu vermeiden.	

Allfällige weitere Massnahmen zur Einhaltung der sozialen Distanz:

2. Massnahmen zur Einhaltung der Vorgaben des BAG zur **Hygiene**.

Vorgaben apisuisse	Konkrete Massnahmen (von Verantwortlichen der Veranstaltung auszufüllen)
- Beim Eingang oder im Kursraum werden Desinfektionsmittel oder Möglichkeiten zum Händewaschen zur Verfügung gestellt.	
- Die Innenräume werden regelmässig und ausgiebig gelüftet. Bei Räumen ohne Möglichkeit, die Fenster zu öffnen, wird die Lüftung entsprechend angepasst.	
- Es werden Abfalleimer bereitgestellt, namentlich zur Entsorgung von Taschentüchern und Gesichtsmasken.	
- Tische, Stühle, wiederverwendbare Kursutensilien, Türgriffe, Treppengeländer und andere Objekte, die oft von mehreren Personen angefasst werden, werden regelmässig gereinigt und nach Möglichkeit desinfiziert (oder Imkerwerkzeug abgeflammt).	
- Es werden Einweghandschuhe, Einweghandtücher etc. verwendet.	

Allfällige weitere Massnahmen zur Einhaltung der Hygieneregeln:

--

3. Massnahmen zum **Ausschluss von Personen, die krank sind oder sich krank fühlen**.

Vorgaben apisuisse	Konkrete Massnahmen (von Verantwortlichen der Veranstaltung auszufüllen)
<p>- Die Teilnehmenden und Kursleitenden werden im Vorfeld darauf hingewiesen, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen, die einzelne COVID-19-Symptome (vgl. Anhang 1) zeigen oder im Kontakt mit infizierten Personen waren, von Präsenzveranstaltungen ausgeschlossen sind. • Teilnehmende, die nachweislich vom Corona-Virus betroffen waren, frühestens 48 Stunden nach Abklingen der Symptome und mindestens 10 Tage seit Symptombeginn an einer Weiterbildung teilnehmen dürfen. 	

Allfällige weitere Massnahmen zum Schutz von besonders gefährdeten Personen und zum Ausschluss von Personen, die krank sind oder sich krank fühlen.

--

4. Massnahmen zu **Information und Management**

Vorgaben apisuisse	Konkrete Massnahmen (von Verantwortlichen der Veranstaltung auszufüllen)
- Beim Eingang, in Aufenthalts- und Pausenräumen werden die Plakate des Bundes betreffend Distanz- und Hygieneregeln gut sichtbar angebracht (Download unter https://bag-coronavirus.ch/downloads/).	
- Auszubildende weisen beim Kursstart auf die geltenden Distanz- und Hygieneregeln hin.	
- Die Imkersektion, respektive die sektionseigenen Kursleiter/-innen, ist verantwortlich für die Einhaltung/Umsetzung der in diesem Dokument festgelegten Massnahmen.	
- Der Veranstalter (Sektion oder Kursleiter/-in) führt eine Präsenzliste, um nötigenfalls die Rückverfolgbarkeit sicherzustellen.	

Allfällige weitere Massnahmen Information und Management

--

Anhang 1: COVID-Symptome gemäss BAG (Stand 13.09.21) - aktuellste Version auf [BAG-Seite](#)

Diese treten häufig auf:

- Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit, Brustschmerzen)
- Fieber
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Zudem sind folgende Symptome möglich:

- Kopfschmerzen
- Allgemeine Schwäche, Unwohlsein
- Muskelschmerzen
- Schnupfen
- Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen)
- Hautausschläge

Die Krankheitssymptome sind unterschiedlich stark, sie können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung. Wenn Sie eines oder mehrere dieser Symptome haben, sind Sie eventuell am neuen Coronavirus erkrankt.